



IGLU

Iinklusive
WohnGemeinschaft
LUdwigshafen

**„Was wir alleine nicht schaffen,
das schaffen wir dann zusammen!“**

Was ist wichtig für „Wohnen“?

- **Leben mitten** in der Gemeinde
- **Selbstbestimmtes** Leben: die volle und gleichberechtigte **Teilhabe** aller Bewohner
- **Gleiche Rechte und Pflichten** für alle Bewohner



Wie sieht das **konkret** aus?

4 Bewohner mit **Behinderung**:

- 1 Bewohnerin braucht viel Unterstützung
- 3 Bewohner brauchen weniger Unterstützung

6 Bewohner ohne **Behinderung**



Unentlohnte Dienste oder Hausarbeiten leisten **alle** Bewohner für die Gemeinschaft.

Entlohnte Dienste durch die **Bewohner ohne Behinderung**: Nachtbereitschaft, Weck- und Frühstücksdienst, Präsenzzeit am Wochenende.

Hauptamtliche Kräfte sind verantwortlich für den Ablauf im Alltag.

Finanzierung durch die von den behinderten Bewohnern eingebrachten Budgets.

Zukunfts-Planung ist Ausgangs-Punkt!

- Nach integrativem Schul-Besuch stellen sich junge Menschen und ihre **Eltern** viele Fragen:
Wie geht es weiter? Arbeit? Freizeit? Wohnen?
- In **Zukunfts-Planungen** (ab 1999) wurde für „Wohnen“ eine Antwort erarbeitet: **eine inklusive WG.**
- Ein **Unterstützer-Kreis** begleitet den **Prozess.**
- Der **Verein** „Integration statt Aussonderung, Gemeinsam Leben-Gemeinsam Lernen e.V.“ wird **Projekt-Träger** für IGLU.



Wie sieht das konkret aus?

Film-Ausschnitt über IGLU von: Antonio Lenzen

